

Fieber:

Bei **Säuglingen** bis zum 3. Monat, die eine Temperatur von **38°** haben, sollte der Kinderarzt oder das Spital konsultiert werden.

Keinkinder ab 6. Monat:

Erhöhte Temperatur = bis 38.4 (keine fiebersenkende Medikamente notwendig)

Fieber = ab **38.5°** und höher (fiebersenkende Medikamente nach Packungsbeilage verabreichen)



Mütter- und Väterberatung
Bezirk Bremgarten

Fieber

Fieber

Fieber ist eine gesunde Reaktion des Körpers in der Auseinandersetzung mit Viren, Bakterien, Allergien oder Fremdkörpern. Es ist ein Zeichen, dass sich der Körper gegen etwas Fremdes wehrt. Fieber ist eine Heilmassnahme der Natur und soll daher sorgfältig begleitet werden. Eine Behandlung ist nur nötig, wenn der Allgemeinzustand des Säuglings oder Kleinkindes unter dem Fieber leidet. Ist der Säugling jünger als drei Monate, muss der Arzt zugezogen werden.

Behandlung:

- ◆ Bettruhe in gut gelüftetem Zimmer
- ◆ Mehr Flüssigkeit (Lindenblütentee ist fiebersenkend, Holunderblütentee ist schweisstreibend)
- ◆ Fieber mindestens zwei Mal täglich messen (mit einem Fieberthermometer im After)
- ◆ Kind nur leicht zudecken und beobachten
- ◆ Wadenwickel
- ◆ Evtl. fiebersenkende Medikamente

Die fiebersenkenden Wadenwickel

Wirkungsweise:

Die kalten Wickel entziehen dem Körper Wärme. Dies können sie aber nur, wenn sie anhaltend kalt sind. Andernfalls fordern sie den Körper durch kurzen Kältereiz zur Wiedererwärmung auf. Deshalb können einmalig angelegte Wickel nicht Fieber senken.

Voraussetzung für das Gelingen der fiebersenkenden Wadenwickel:

Der Körper muss völlig warm sein (inklusive Hände und Füße). Fiebernde haben trotz Fieber öfters kalte Füße oder Hände. In diesem Fall müssen diese unbedingt zuerst aufgewärmt werden (Fuss- oder Handbad, Wärmeflasche).

Material:

Für die Wadenwickel eignen sich Wickeltücher wie auch Socken (besonders praktisch)

- ◆ 2 Baumwoll- oder Leinentücher (z.B. Handtücher)
- ◆ 2 Woll- oder Frottiertücher
- ◆ 1 Paar Baumwollsocken
- ◆ 1 Paar Wollsocken
- ◆ 1 Schüssel temperiertes Wasser
- ◆ Evtl. Bettschutz (grosses Frottiertuch)
- ◆ Ab zwei Jahren evtl. etwas Essig oder Zitronensaft

Temperatur des Wassers:

Das Umwickeln der heissen Waden mit im kalten Wasser getränkten Tüchern kann erschrecken. Dies wird mit temperiertem Wasser (z.B. 30 °C) verhindert oder gemildert. Dabei ist es wichtig, dass die Wassertemperatur einige Grade unter der Fiebertemperatur liegt. Danach wird beim Auswaschen der Tücher nach und nach etwas kühles Wasser verwendet. Nach Wunsch kann dem Wasser etwas Essig oder Zitronensaft beigegeben werden.

Zubereitung:

Die Wadenwickel reichen vom Fussgelenk bis zu der Kniekehle und werden immer beidseitig angelegt. Man schlägt die Decke vom Fussende zurück, legt evtl. einen Bettschutz und dann die Woldecke oder Frottiertücher unter die Beine.

Jetzt tunkt man die Innentücher im Wasser, wringt sie aus, informiert das fiebernde Kind über die zu erwartende Kälte und legt die nassen Tücher satt um die Beine. Dann wickelt man die Woldecke oder Frottiertücher um, oder man zieht über ein paar nasse, aber ausgedrückte Socken ein etwas grösseres paar trockene Socken. Je nach Bedürfnis des fiebernden Kindes bedeckt man die Beine leicht oder lässt sie unbedeckt.

Niemals ein Plastik als Bettschutz um die Wickel legen!

Einwirkungsdauer:

Man wechselt die nassen Innentücher bevor sie warm werden, nach jeweils acht bis zehn Minuten, während insgesamt ca. 30 bis 60 Minuten. Jedes Mal in frischem Wasser auswaschen. Dann sofort wieder um die Beine wickeln.

Unbedingt vor Beginn die Temperatur messen, dann ebenfalls wieder nach zehn Minuten. Ist das Ziel erreicht, nämlich die Temperatur um ½ bis 1 °C gesunken, werden die Wickeltücher entfernt. Das Kind gut beobachten. Sollten die Füße während des Wickels kühl werden, entfernt man die Wickeltücher.

Juni 2016